

Pressemitteilung

„Des hamma immer scho so g'macht“:

Neue Fachkräfte-Kampagne zeigt die Stärke der Region Inn-Salzach

Landkreis Mühldorf a. Inn, 20.03.2026 – Mit der Kampagne „Des hamma immer scho so g'macht“ startet das Regionalmanagement Inn-Salzach eine neue Initiative zur Fachkräftegewinnung. Im Mittelpunkt steht eine bewusst positiv gewendete Botschaft: Was andernorts nach Stillstand und fehlender Veränderung klingt, steht hier für Innovationskraft und Zusammenhalt – und macht die Region als Arbeits- und Lebensort besonders attraktiv.

Die Kampagne rückt Menschen, Unternehmen, Verwaltungen, Einrichtungen und Vereine in den Fokus, die seit jeher Verantwortung übernehmen, Lösungen finden und mit Engagement ihre Heimat gestalten. "Immer scho so g'macht" heißt hier eben nicht, an der Vergangenheit festzuhalten – sondern auf gewachsenen Stärken aufzubauen und daraus Zukunft zu gestalten.

Das Konzept stammt vom Regionalmanagement Inn-Salzach, einer gemeinsamen Initiative der Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting, und von der Agentur Shytsee aus Wolfgrub bei Aschau a. Inn. Zahlreiche Partner aus Wirtschaft, Bildung und Verwaltung – darunter auch die Landratsämter Mühldorf a. Inn und Altötting – haben sich bereits eingebracht und tragen die Idee mit. Ziel der Kampagne ist es, sichtbar zu machen, was die Region Inn-Salzach als Arbeits- und Lebensort besonders macht: ein starkes Miteinander, innovative Betriebe, moderne Arbeitsweisen – und nicht zuletzt ein hohes Maß an Lebensqualität.

Damit soll langfristig auch die Gewinnung von Fachkräften unterstützt werden. Denn ausschlaggebend ist nicht nur, welche Benefits und Argumente ein Arbeitgeber bietet – sondern vor allem, welche Haltung dahintersteht und wie diese im Arbeitsalltag tatsächlich von Kolleginnen und Kollegen gelebt und vermittelt wird. Es geht also nicht um große Inszenierungen, sondern um kleine Beispiele aus dem Alltag: Unternehmen, die neue Wege gehen. Verwaltungen, die flexibel und digital arbeiten. Einrichtungen, die Familie und Beruf vereinen. Und Menschen, die mit Herz und Verantwortung für ihre Region da sind.

Die beiden Landräte Max Heimerl (Mühldorf) und Erwin Schneider (Altötting) bringen es zum Start der Kampagne auf den Punkt: "Entscheidend ist, genauer hinzuschauen und zu erkennen, was bereits gut funktioniert und was den Erfolg ausmacht. Diese Geschichten

sollen weiter erzählt werden und andere motivieren, selbst Teil der Kampagne zu werden." Unternehmen, Start-ups, Vereine, Kommunen und Institutionen sind daher eingeladen, sich zu beteiligen und ihre eigenen Beispiele zu teilen. Weitere Informationen sowie Beteiligungsmöglichkeiten gibt es unter www.immerschoso.de

Ab 23. März wird die Kampagne vor allem in den sozialen Medien (Instagram, Facebook und TikTok) unter dem Hashtag **#deshammaimmerschosogmacht** präsent sein. Kurze Geschichten, Bilder und Einblicke zeigen, wie Menschen in den beiden "Dipferlfahrer-Landkreisen" Altötting (Autokennzeichen AÖ) und Mühldorf a. Inn (MÜ) arbeiten, leben und Zukunft gestalten – authentisch, bodenständig und zugleich zukunftsorientiert.

Fragen beantwortet Projektleiterin Beate Küblbeck vom Regionalmanagement Inn-Salzach unter Tel. 08631/699-828 oder per E-Mail an beate.kueblbeck@lra-mue.de



Bildunterschrift: Die Fachkräfte-Kampagne "Des hamma immer scho so g`macht" mit den beiden Landräten Max Heimerl und Erwin Schneider (von links nach rechts)

Bildnachweis: Landratsamt Altötting